



Gründung eines Helferkreises für Flüchtlinge in Ebringen und Schallstadt

Informationsabend für Interessierte

Seit Jahren nimmt die Zahl der Menschen zu, die als Flüchtlinge bei uns Schutz und eine neue Perspektive suchen. Auch die Gemeinden Ebringen und Schallstadt haben dieses Jahr im Zuge der Anschlussunterbringung viele Flüchtlinge aus unterschiedlichen Ländern aufgenommen. Um diese Menschen rasch in die Gemeinwesen von Ebringen und Schallstadt zu integrieren, soll ein Helferkreis für Flüchtlinge aufgebaut bzw. bereits vorhandene Helferstrukturen vernetzt werden.

Für alle Bürgerinnen und Bürger, die Interesse haben sich zu engagieren, findet am

Montag, 10. November 2014, um 18:00 Uhr

**im Bürgersaal des Bürger- und Vereinshauses (Kulturhaus)
in Schallstadt, Ortsteil Wolfenweiler, Kirchstraße 14**

ein Informationsabend statt.

Geplant ist folgender Ablauf:

- 1) Begrüßung
- 2) Aktuelle Situation von Flüchtlingen im Landkreis sowie vor Ort
- 3) Kurze Präsentation zum Asylverfahren
- 4) Bedarfs- und Angebotsklärung
- 5) Verschiedenes

Frau Vanessa Ringenbach vom Sozialen Dienst des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald, sowie Herr Robert Klebes, vom Projektverbund Bleiberecht beim Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V., werden zum Thema referieren und anschließend für Fragen zur Verfügung stehen.

Kontakte:

Georg Scheffold, Gemeinde Schallstadt, Ordnungsamt, Kirchstr. 16, 79227 Schallstadt, Telefon 07664/610922, georg.scheffold@schallstadt.de

Alexandra Bloch, Gemeinde Ebringen, Schloßplatz 1, 79285 Ebringen, Telefon 07664/505817, bloch@ebringen.de

Vanessa Ringenbach, Sozialdienst des Landratsamtes für den Breisgau-Hochschwarzwald, Kettengasse 7, 79206 Breisach, vanessa.ringenbach@lkbh.de

Robert Klebes, Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e. V., Alois-Eckert-Straße 6, 79111 Freiburg, Telefon 0761/8965-443, robert.klebes@caritas-bh.de

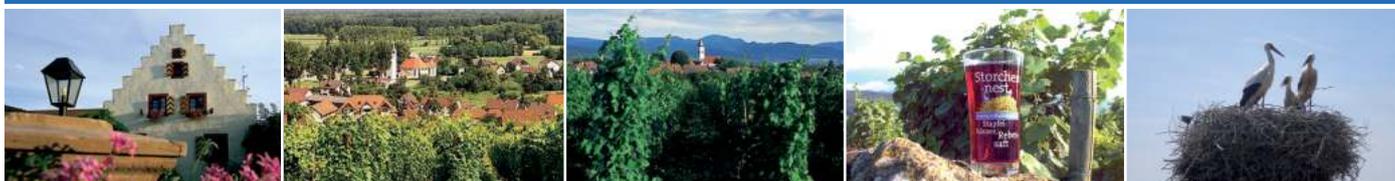
Wir freuen auf eine rege Bürgerbeteiligung mit dem Ziel der Gründung eines Helferkreises zur Unterstützung unserer Flüchtlinge.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihre Bürgermeisterämter Schallstadt und Ebringen.



Immer gut informiert.



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Ehrenkirchen	07633 806180
Polizeirevier Freiburg Süd	0761 8824421
Feuerwehr	112
Branddirektion Freiburg	0761 2013315
Unfallrettungsdienst und Krankentransport	0761 19222
Giftnotruf	0761 19240
Gas: badenova	0800 2 767 767
Strom: Energiedienst	
Netze GmbH	07623 921818
Wasser (nach den Dienstzeiten)	0160 90166029

ÄRZTE

Notfallpraxis für **Erwachsene**, Medizinische Uniklinik Freiburg, Hugstetter Straße 55.

Rufnummer 0761 8099800

Kinderärztliche Notfallversorgung über Kinder- und Jugendärzte Nördliches Markgräflerland. **Rufnummer 0180 519292300**

ZAHNÄRZTE

zahnärztlicher Notfalldienst 0180 32225541

TIERÄRZTE

tierärztlicher Notdienst 07631 6536

APOTHEKENNOTDIENSTE

Samstag, 1. November 2014

Hebel-Apotheke, Werderstraße 31 A,
79379 Müllheim (Baden), 07631-2253
Schneckenal-Apotheke,
Schwabenmatten 3, 79292 Pfaffenweiler,
07664-600900

Sonntag, 2. November 2014

Katharina-Barbara-Apotheke, Hauptstraße 48, 79295 Sulzburg (Baden),
07634-8228
Stadt-Apotheke, Schlüsselstraße 14,
79395 Neuenburg am Rhein, 07631-7710

VERWALTUNG

Internet: www.schallstadt.de | E-Mail: rathaus@schallstadt.de

Zentrale	07664/6109-0
Sprechzeiten	
Montag, Mittwoch und Freitag	8:00 Uhr -12:00 Uhr
Dienstag	7:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18.00 Uhr

Bürgermeister	Jörg Czybulka	6109-31
Sekretariat/Mitteilungsblatt	Michaela Boehm	6109-31

HAUPTAMT

Leiter	Thomas Regele	6109-36
Sekretariat	Andrea Gugel	6109-35
Allgemeine Verwaltung	Silvia König	6109-25
Personalamt	Evelyn Albrich	6109-23
Ordnungsamt/Gewerbeamt	Georg Scheffold	6109-22
Melde-, Passamt/ Fundbüro/Soziales	Tamara Bühner	6109-21
Standesamt/Friedhof/Rente	Caroline Vögtle/Ulrike Willi	6109-24
Grundbucheinsichtsstelle	Eva Ehret	6109-34

VERWALTUNGSSTELLE MENGEN

Ute Oettle	2669
------------	------

Sprechzeiten

Dienstag	7:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr -12:00 Uhr und 14:00 Uhr -18:00 Uhr

RECHNUNGSAMT

Leiter	Heribert Weirich	6109-44
Steuern/Abgaben/Liegenschaften	Klaus Braun	6109-43
Wassergebühren Kindergartenbeiträge	Melanie Andris	6109-42
Gemeindekasse	Kilian Kaufmann	6109-40

BAUAMT

Leiter	Reinhold Willmann	6109-33
Verwaltung	Jürgen Wohlgemuth	6109-32
Verwaltung	Eva Ehret	6109-34
Sekretariat	Ursula Hermann	6109-29

BAUHOFF

Leiter	Hubert Schüler	0170 6313883
Wassermeister während der Dienstzeiten nach den Dienstzeiten	Rainer Hanser/ Alexander Hohmuth	0170 6313881 0160 90166029

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79227 Schallstadt, Kirchstraße 16
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Jörg Czybulka

Druck und Verlag:

Primo Verlag, Anton Stähle, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, 07771/9317-11,
Fax 07771/9317-40, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

SCHULEN

Johann-Philipp-Glock-Schule Rektorat Grundschule Christiane von Zahn	9761-11
Außenstelle Werkrealschule Iris Paul	9761-10
Sekretariat	
Silvia König	9761-12
Fax	9761-15
Hausmeister (Büro) Walter Bronner	9761-14
Johann-Philipp-Glock-Halle	9761-16
Kernzeitbetreuung	9761-20
Alemannenschule Mengen Rektorat Karin Modlich	2600
Fax	408504
Hausmeister (Büro) Olaf Jost	408447
Halle Mengen	408503

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita Käppele Manuela Kaspari	615084
Kita Mengen Gudrun Holz-Cyriax	1677
Kita Gehrenweg Karin Merklin	7596

FEUERWEHR

Feuerwehr Schallstadt	615030
Feuerwehr Mengen	40166

FORSTVERWALTUNG

Jürgen Bucher	6197-35
Fax 6197-36	Mobil 0162 2550714
E-Mail:	jpbucher@gmx.net

SOZIALE DIENSTE

Seniorenpflegeheim Batzenbergblick	61 39 86 20
Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.	0 76 33 95 33-0
Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige	0 76 33 95 33-20
Dorfhelferinnenstation Schallstadt-Ebringen- Pfaffenweiler	5040940
Nachbarschaftshilfe der Ev. Kirchengemeinde Wolfenweiler	Pfarramt 6519
Frauen- & Kinderschutzhaus Freiburg	0761 310 72 (rund um die Uhr)
Hospizgruppe Südlicher Breisgau	0160 96842020

OFFENE MOBILE JUGENDARBEIT

Julien Brockhaus	0176 41102783
------------------	---------------

AUS DEM GEMEINDERAT**Notizen aus der Sitzung des Gemeinderats vom 21. Oktober 2014****Landessanierungsprogramm–Sanierung „Ortsmitte Schallstadt“****Zwischenbericht zur Sanierung**

Bürgermeister Jörg Czybulka hat zum Thema Gemeinsame Ortsmitte Schallstadt auf die weitere Vorgehensweise analog der Vorstellung und des Beschlusses des Gemeinderats der Sitzung vom 23. September 2014 verwiesen.

Herr Hecker von der die Gemeinde begleitenden Kommunalentwicklung GmbH hat sodann über die Zwischenabrechnung der Maßnahme der städtebaulichen Erneuerung zum 30. September 2014 entsprechend berichtet und dabei daran erinnert, dass die Gemeinde im Rahmen des Landessanierungsprogramms Landesfinanzhilfe von 60 % für förderfähige Kosten und Maßnahmen erhalte und die Gemeinde einen Komplementäranteil von 40 % zusteueere. Städtebauliche Erneuerung bedeute die Beseitigung von Missständen und Mängeln im Zusammenwirken von öffentlichen und privaten Investitionen in einem Durchführungszeitraum von acht bis zehn Jahren. Der Bewilligungszeitraum in Schallstadt sei der 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2016. Der Bewilligungsbescheid des Regierungspräsidiums Freiburg aus dem Jahre 2008 habe eine Erstbewilligung in Höhe von 1.000.000,00 Euro beinhaltet. Es sei 2011 eine Aufstockung in Höhe von 250.000,00 Euro erfolgt sowie 2012 in Höhe von 350.000,00 Euro. Der Förderrahmen betrage derzeit 1.600.000,00 Euro bei Finanzhilfen in Höhe von 960.000,00 Euro und einem Eigenanteil der Gemeinde von 640.000,00 Euro. Die Gesamtkosten der Sanierung zum 30. September 2014 beliefen sich auf 1.495.437,01 Euro, davon entfielen auf die Planung 37.047,26 Euro, auf Ordnungsmaßnahmen 69.026,49 Euro, bei den Baumaßnahmen auf private Modernisierungsvereinbarungen 106.000,00 Euro, auf die Sanierung „Käppele“ 1.252.634,60 Euro und auf Vergütungen 30.728,66 Euro. Bei den bisher durchgeführten Maßnahmen habe es sich um vorbereitende Untersuchungen, den Ideenwettbewerb Neue Ortsmitte, Planungsgespräche am Runden Tisch wegen der Nutzung des „Käppeles“, die Realisierung der „Gemeinsamen Ortsmitte Schallstadt“, die erfolgreiche Umsetzung im Bereich des „Käppeles“, Beratungsgespräche mit 31 Eigentümern, die Bewilligung von 15 Modernisierungszuschüssen mit ca. 112.000,00 Euro, die Bewilligung von drei Abbrüchen (davon zwei abgerechnet mit ca. 24.000,00 Euro gehandelt). Zwei Maßnahmen seien in der Vorbereitung/Durchführung. Die Investitionssumme der abgerechneten Maßnahmen betrage insgesamt ca. 2,2 Mio. Euro.

Der Gemeinderat sei gefordert, innerhalb des Förderzeitraums Entscheidungen zu treffen, wobei der Förderzeitraum voraussichtlich verlängert würde, was mit dem Regierungspräsidium auch schon besprochen sei. Die Maßnahme „Käppele“ sei mit 85 % (60 % Grundförderung und 25 % Denkmalszuschlag) gefördert worden mit einer daraus resultierenden 60 %igen Finanzhilfe, effektiv sei als jeder Euro mit 0,51 Euro gefördert worden. Schwerpunkt der Sanierungen seien Bestandserhaltungen gewesen. Die privaten Maßnahmen würden den Erfolg der durchgeführten Maßnahmen abrunden. Sofern wie hier der bewilligte Zuschussrahmen nahezu ausgeschöpft worden sei, sei auch das Regierungspräsidium zufrieden, mit

dem schon mehrere Arbeitsgespräche geführt worden seien und das um den Verlauf wisse. Auch für den letzten Teil der Maßnahmen sei eine wohlwollende Unterstützung seitens des Regierungspräsidiums vorgesehen. Im privaten Bereich sei das Feld weitestgehend „abgegrast“, wobei der Fördertopf auch für Private noch offen stehe. Es stünden noch Abrundungsmaßnahmen beim „Käppele“ aus. Über das hinreichend bekannte Thema „Rathaus“ würde der Gemeinderat noch abschließend beraten. Sobald es hier einen Beschluss gebe, würde die KE mit dem Regierungspräsidium in einem Arbeitsgespräch beraten, wie die Sache fördertechnisch im Sinne der Gemeinde geregelt werden könne. Mit dem Regierungspräsidium sei abgesprochen, dass dann ein Antrag auf Aufstockung des Förderrahmens für einen Förderzeitraum bis dann 31. Dezember 2018 gestellt würde. Vorgesehene Maßnahmen im Jahre 2015 seien Restmaßnahmen im Bereich „Käppele“, die weitere Förderung privater Vorhaben, die Standortbestimmung und Realisierung eines Rathausneubaues mit Stellplätzen und Außenanlagen und ein weiteres Arbeitsgespräch mit dem Regierungspräsidium Freiburg. Eine nochmalige Aufstockung des Förderrahmens sei notwendig, damit verbunden sei auch eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis längstens 31. Dezember 2018.

Zum von der Gemeinde vorgesehenen ganzheitlichen Gesamtentwicklungskonzept hat Herr Hecker erklärt, dass es sich dabei um einen allgemeinen Wunsch der Landesregierung handle und wesentlicher Bestandteil sei, um überhaupt in ein Förderprogramm im Allgemeinen zu kommen. In der Programmausschreibung sei die Vorlage eines gesamtheitlichen Entwicklungskonzepts gefordert. Dahinter verberge sich eine Zusammenfassung der bereits vorhandenen und ggfls. zu aktualisierenden Konzepte. Es gehe um eine konzeptionell aufbereitete Zusammenstellung der Inhaltsthemen, die Schallstadt berührten, um aufzuzeigen, wohin die Gemeinde gehen bzw. sich entwickeln wolle mit ihren kommunalpolitischen wichtigen Themen unterschiedlicher Art. Es gebe hier unterschiedliche Vorgehensweisen, je nach Ausgangslage der Gemeinden. Auslöser für die Vorlage dieses Konzepts sei letztlich die Landesregierung, die die Gemeinden dazu bewegen wollen, sich nicht nur einer Aufgabe zu stellen, sondern die Umsetzung dieser Aufgaben auch ein Stück weit zu kontrollieren. Der Einsatz der Fördergelder solle ein wenig stärker überwacht bzw. zweckgebundener eingesetzt werden können. Bürgermeister Jörg Czybulka hat auf die Sitzung des Gemeinderats vom 23. September 2014 verwiesen, bei der alles zum Gemeindeentwicklungskonzept von Herrn Dr. Fahle ausführlich und öffentlich aufgezeigt worden sei.

Forst-Betriebsplan des Gemeindewalds Schallstadt für das Forstwirtschaftsjahr 2015

Einstimmig hat der Gemeinderat gemäß § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz (LWaldG) den vorgelegten Nutzungs- und Bewirtschaftungsplan 2015 beschlossen. Darin ist eine Hiebsplanung von 1.700 Festmetern vorgesehen, 60 % Vor- und 40 % Hauptnutzung. Der ausgeglichene Plan mit einem Volumen von insgesamt 69.000,00 Euro sieht Einnahmen von 64.000,00 Euro für den Holzverkauf, 1.850,00 Euro Fördergelder und 3.150,00 Euro Jagdpacht vor. An Ausgaben sind 29.500,00 Euro für die Holzernte, 14.800,00 Euro für Kulturen, 9.500,00 Euro für Wege, 11.000,00 Euro für die Beförderung und Verwaltung sowie 4.200,00 Euro für Sonstiges geplant. Im Zusammenhang mit dem Wildverbiss hat Revierförster Bucher erklärt, dass die Wildbestände im Gemeindewald sehr hoch seien. Er hat exemplarisch an die Aufstellung eines Wildschutzzaunes

im Wald im vergangenen Jahr erinnert. Seither hätte sich die Verjüngung dort drastisch erholt. Die Wildproblematik bestehe in allen Eichenbetrieben landauf und landab. Die Jagd sei sehr erschwert worden in den letzten Jahren insbesondere wegen des steigenden Besucherdrucks und der steigenden Beunruhigung (Ausführen von Hunden, Jogger, Reiter etc.). Auch habe es einige milde Winter gegeben in der Vergangenheit, so dass weniger Wild verstorben sei. Umgekehrt habe es viele Mastjahre gegeben. Dies alles führe zu einem hohen Wildstand. Wildschutzzäune würden zu einer raschen Verjüngung des Walds führen und könnten nach wenigen Jahren wieder abgebaut werden. Auch in diesem Jahr sei der Bau zweier kleiner Zäune im Bereich Büchlehuweg vorgesehen, um die Verjüngung zu sichern und den Mischwald zu erhalten. Herr Bucher hat darauf hingewiesen, dass Ende November 2014 und Ende Januar/Anfang Februar 2015 zwei Brennholzversteigerungstermine vorgesehen seien. Auch entlang der B 31 / Tiengener Straße werde in Zusammenarbeit mit der Stadt Freiburg eine intensive Holzerntemaßnahme wegen der dort stark gewachsenen Haselnussrouten und Eschen erfolgen. Daher werde es in der letzten Februarwoche 2015 im dortigen Bereich Verkehrsbehinderungen geben.

Auf Frage aus Reihen des Gemeinderats, welche Eichenkulturen bevorzugt würden, hat Herr Bucher erklärt, dass Stieleichen präferiert würden. Stieleichen hätten eine gute Pfahlwurzel und würden feuchte Standorte gut vertragen, hätten einen hochwertigen Naturschutzwert und seien klimaschwankungsresistent. Ziel sei der Anbau von 30 % Eichenanteil im Mooswald, wobei man derzeit bei ca. 20 % liege.

Baugebiet Fischerinsel; Ingenieurhonorar

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Der Gemeinderat hat den unabweisbaren außerplanmäßigen Ausgaben auf der Haushaltsstelle 2.8810.950000-001 in Höhe von 13.130,12 Euro einstimmig zugestimmt. Es wird sich dadurch kein erheblicher Fehlbetrag im Haushalt 2014 ergeben. Ebenso hat der Gemeinderat im Bereich der Wasserversorgung die unabweisbare außerplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 7.3932960012-001 in Höhe von 9.823,00 Euro (netto) bewilligt.

Bauantrag zur Nutzungsänderung aufgrund von baulichen Veränderungen von Räumen im EG – Haus D- auf dem Grundstück Flst.Nr. 78, Vogesenstraße, Gemarkung Schallstadt

Der Gemeinderat hat dem Bauantrag zur Nutzungsänderung aufgrund von baulichen Veränderungen von Räumen im EG – Haus D- auf dem Grundstück Flst. Nr. 78, Vogesenstraße, Gemarkung Schallstadt einstimmig zugestimmt.

Sommerferienprogramm 2014

Abschlussbericht

Anhand einer Präsentation sind Bilder der einzelnen Veranstaltungen aufgezeigt worden. Bürgermeister Jörg Czybulka hat sich nochmals ausdrücklich bei allen Beteiligten bedankt darauf hingewiesen, dass die Durchführung des Programms für die Verwaltung immer einen nicht unerheblichen Aufwand darstelle und nicht ohne weiteres gewährleistet werden könne. Der Gemeinderat hat den Abschlussbericht zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, für das Jahr 2015 nach Möglichkeit wieder ein Sommerferienprogramm vorzu-

bereiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung in einer öffentlichen Sitzung vorzulegen.

Anfragen aus dem Gemeinderat

Auf Anfragen aus Reihen des Gemeinderats hat Bürgermeister Jörg Czybulka u.a. erklärt, dass...

- ... es sich bei dem diskutierten möglichen Wegfall einer Arztpraxis im Scheuerleweg um private Entscheidungen handle, er in dieser Sache aber im Gespräch sei.
- ... der seinerzeitige Raumbedarf für ein neues Rathaus zwar ein Büro mit 12 m² in der Planung berücksichtige, die Bauhofleitung aber keinen Raum in einem möglichen neuen Rathaus am Standort X mit 12 m² bekommen solle wegen der jetzt im Bauhofneubau vorgesehenen Räumlichkeiten.

Mitteilungen der Verwaltung

Bürgermeister Jörg Czybulka hat...

- ... über einen vorgesehenen Termin im Regierungspräsidium unter Teilnahme vom Büro Fichtner und der Verwaltung informiert. Bei dem Termin würde eine erste Vorplanung für die Brückensanierung der B 3 Bahnbrücke bzw. den Nachbarknoten im Bereich B 3 / K 4980 / Lindenstraße vorgestellt. Der Gemeinderat und die Bevölkerung würden im Anschluss informiert, sobald entsprechende Pläne vorlägen. Der Ablauf sei so vom Regierungspräsidium gewünscht.
- ... informiert, dass vom Regierungspräsidium am 21. Oktober 2014 eine Nachricht mit der der Vorplanung zum Knoten L 125 / K 4953 vorgelegt worden sei. Die Pläne seien noch nicht gesichtet.
- ... informiert, dass derzeit die Auswertungen der automatischen Zählstellen an der B 3 bzw. L 125 bis August 2014 verfügbar seien. Die Aussagekraft für die Geschwindigkeitsmessung in der OD Schallstadt sei wegen verschiedener Faktoren (drei Mal Sperrung auf der BAB 5 bzw. Baustelle bei Hartheim) zu gering. Sein Eindruck und der Eindruck des Großteils der Bevölkerung sei, dass es entlang der OD der B 3 deutlich ruhiger geworden sei seit der Einführung von Tempo 30. Es gebe wenige Andersdenkende in der Bevölkerung. Es sei einfach falsch, dass es Stopp-and-go-Verkehr gebe. Auch das Queren und Einfädeln in die Straße sei erleichtert. Die baulichen Überlegungen wie bspw. der Rückbau von Parkbuchten oder die Einrichtung einer Radspur in der OD seien in Zusammenarbeit mit dem Büro Fichtner vorgesehen.
- ... informiert, dass derzeit 21 Flüchtlinge in Schallstadt untergebracht seien. Man sei dankbar für die Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung. Eine Rückfrage bei der Kirchengemeinde habe ergeben, dass eine Nutzungsmöglichkeit des Pfarrhauses in der Kirchstraße für die Flüchtlingsunterbringung nicht möglich sei, da die Pfarrstelle in Wolfenweiler zum 01. Februar 2014 zur Wiederbesetzung vorgesehen sei und die Dienstwohnung entsprechend benötigt würde.
- ... mitgeteilt, dass an den vier Ampelanlagen in der OD Schallstadt die Beleuchtung auf LED umgestellt würde. Gleichzeitig würden die Ampeln für Sehbehinderte umgerüstet.
- ... informiert, dass am 27. November 2014 die Auftaktveranstaltung zur Umsetzung der Ergebnisse der Bürgerbefragung im Rahmen der Sozialraumanalyse im Bürgersaal des Bürger- und Vereinshauses stattfindet. Nähere Informationen würden im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

MITTEILUNGEN

**Gemeindeverwaltung Schallstadt:
www.schallstadt.de**

AUCH ONLINE GUT INFORMIERT

Auszüge aus dem Mitteilungsblatt sind neben anderen ständig aktuellen Informationen auch unter **www.schallstadt.de** abzurufen.

Nutzen Sie den Internetservice der Gemeindeverwaltung Schallstadt mit den Diensten: Aktuell, Mitteilungsblatt, ÖPNV-Fahrpläne, Terminkalender, Notdienste, Interaktiver Ortsplan, Online-Formulare und vieles mehr.



Standesamtsangelegenheiten

In der Zeit vom **13. Oktober 2014 bis 15. Dezember 2014** setzen Sie sich in Standesamtsangelegenheiten bitte vorab mit der Hauptverwaltung unter der Telefonnummer 61 09 – 24 in Verbindung.

Vielen Dank.

**Öffnungszeiten
der Verwaltungsstelle Mengen**

In der Woche vom **3. bis 7. November 2014** ist die Verwaltungsstelle wie folgt geöffnet:

Dienstag, 4. November 2014 von 7:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag, 6. November 2014 von 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Die Hauptverwaltung in Schallstadt, Ortsteil Wolfenweiler, Kirchstraße 16, Telefon Nr. 6109-0, steht Ihnen gerne zu den üblichen Sprechzeiten zur Verfügung.

In Standesamtsangelegenheiten setzen Sie sich bitte auch vorab telefonisch mit der Hauptverwaltung unter der Telefonnummer 61 09 – 24 in Verbindung.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss:

nächstes Mitteilungsblatt Nr. 45:
Dienstag, 4. November 2014, bis 12:00 Uhr
im Rathaus in Wolfenweiler
Erscheinungstermin: Freitag, 7. November 14

Später eingehende Textbeiträge haben keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Beiträge

Die eingehenden Textbeiträge werden in digitaler Form angenommen. Für Vorlagen, die per e-mail geschickt werden lautet die e-mail-Adresse: rathaus@schallstadt.de.

Anzeigenaufträge

Für eine kostenpflichtige Anzeige können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus einen Anzeigenauftrag abgeben oder eine e-mail mit Ihren Bankdaten sowie Anschrift an rathaus@schallstadt.de oder direkt an den Primoverlag anzeigen@primo-stockach.de schicken.

Fahrräder bei der Unterkunft für Flüchtlinge in der Steingasse abgestellt

Bei der Unterkunft für Flüchtlinge in der Steingasse wurden zwei Fahrräder abgestellt. Es handelt sich dabei um Herrenräder, ein graues Fahrrad der Marke Pegasus und ein lila/schwarzes Fahrrad der Marke Fischer.

Weder den Flüchtlingen noch der Gemeindeverwaltung ist bekannt, ob es sich hierbei um verloren gegangene Fahrräder oder um eine anonyme Spende handelt. Wir haben die Fahrräder deshalb vorerst in Verwahrung genommen und bitten den Verlierer oder Spender sich bei der Gemeindeverwaltung, Ordnungsamt, Herrn Scheffold, Tel. 07664/610922, zu melden.

Grundsätzlich freuen sich unsere Flüchtlinge sehr über Sachspenden, soweit die Gegenstände von Ihnen gebraucht werden können. Wir bitten deshalb darum, Gegenstände nicht einfach anonym vor der Unterkunft abzustellen, sondern die Spende direkt mit den Flüchtlingen oder mit der Verwaltung zu besprechen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe
Ihr Bürgermeisteramt

Veröffentlichung von Einwohnerdaten im Adressbuch

Die Südbadische Adressbuch- und Medienverlag GmbH hat eine Neuauflage des Einwohner-Adressbuches Freiburg-Land 2015 in Vorbereitung.

Nach § 34 Abs. 3 und 4 Meldegesetz für Baden-Württemberg können Namen, Anschriften und soweit vorhanden auch akademische Grade aller Einwohner über 18 Jahre veröffentlicht werden.

Alle Einwohner, die die Veröffentlichung nicht wünschen, werden gebeten, dies dem Bürgermeisteramt Schallstadt, Einwohnermeldeamt, Kirchstraße 16, 79227 Schallstadt

Zeugenaufwurf nach Sachbeschädigung beim Bahnhof

Am Wochenende, zw. 25.10.2014 - 27.10.2014, vermutlich nachts, hat ein unbekannter Täter, ein im Rad-Unterstand beim Bahnhof verschlossen abgestelltes Herrenfahrrad, Marke Villiger, Farbe silbern, massiv beschädigt. Beide Räder/Felgen und Dynamo/Lichtanlage waren beschädigt.

Schadenshöhe nach erster Schätzung ca. 300 Euro. Die Polizei Ehrenkirchen bittet um Zeugenhinweise unter Tel.-Nr. 07633 806180.

schriftlich bis 28. November 2014 mitzuteilen.

Alle Gewerbebetriebe, freien Berufe, Vereine, Parteien usw., bitten wir um eine Überprüfung ihres bisherigen Eintrages im Adressbuch sowie um Mitteilung einer eventuellen Änderung oder gewünschten Nichteintragung.

Die bisher gemeldeten Wünsche der Nichtveröffentlichung werden selbstverständlich weiterhin berücksichtigt und müssen nicht nochmals gemeldet werden.

Getrennte Abwassergebühr

Nachträgliche Abgabe der Selbstauskunftsbögen

Nach dem Urteil des Baden-Württembergischen Verwaltungsgerichtshofs vom 11. März 2010 hatte die Gemeinde Schallstadt die getrennte Abwassergebühr eingeführt. Die Niederschlagswassergebühr bemisst sich nach den bebauten und befestigten (versiegelten) Flächen der an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstücke, von denen das Niederschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen über eine Grundstücksentwässerungsanlage oder in sonstiger Weise zugeführt wird.

Im Jahr 2011 waren alle Grundstückseigentümer (bei Gesamtschuldnern lediglich ein Eigentümer) zur Mithilfe bei der Flächenberechnung angeschrieben worden. Verweigerte der abgabepflichtige Grundstückseigentümer diese Mitwirkungspflicht (z.B. durch Nichtabgabe der erbetenen Selbstauskunft; auch noch nach entsprechender Erinnerung über das Mitteilungsblatt der Gemeinde Schallstadt), waren die versiegelten Flächen geschätzt worden.

Bei der Schätzung war angenommen worden, dass grundsätzlich Niederschlagswasser in den Regenwasserkanal oder in den Mischwasserkanal eingeleitet wird. Als einleitende Flächen waren alle Gebäudeflächen nach dem amtlichen Liegenschaftskataster und auch alle auf Befliegungsbildern erkennbaren befestigten Bodenflächen gerechnet worden. Dabei konnte aber nicht unterschieden werden nach möglicherweise unterschiedlich wasserdurchlässigen Bodenbelägen beziehungsweise nach Flächen, die möglicherweise kein Niederschlagswasser in den Kanal einleiten

Die geschätzten Werte veranlagten wir bereits für die Jahre 2011, 2012 und 2013. **Sofern wir vom Grundstückseigentümer auch weiterhin keinen richtig und vollständig ausgefüllten Selbstauskunftsbogen erhalten, wird dieser geschätzte Wert auch für die Folgejahre die Grundlage für die zu erhebenden Gebühren sein.**

Nutzen Sie bitte die Möglichkeit, Ihren Selbstauskunftsbogen für das Veranlagungsjahr 2014 nachzureichen. Einsendungen bis **spätestens 21. November 2014** können noch für das laufende Veranlagungsjahr berücksichtigt werden.

Ihre Mithilfe kann Ihnen bares Geld sparen, weil...

- es Gebäudeflächen auf Ihrem Grundstück geben kann, die nicht in die öffentliche Abwasseranlage entwässern
- es Gebäudeflächen auf Ihrem Grundstück geben kann, die über eine Zisterne oder eine Versickerungsanlage in die öffentliche Abwasseranlage entwässern
- ohne Ihre Mithilfe keine sicheren Aussagen zur Versiegelungsart der angeschlossenen Flächen getroffen werden können.

Gerne stehen wir Ihnen beim Ausfüllen des Selbstauskunfts-bogens zur Seite.

Wir weisen Sie daraufhin, dass die Flächenangaben Grundlage für die Gebührenfestsetzung sind und diese wie eine Steuererklärung gehandhabt wird. Unrichtige, unvollständige oder verspätete Angaben können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Die Gemeinde Schallstadt behält sich vor, die Angaben vor Ort zu überprüfen.

Ihr Bürgermeisteramt

Kundeninformation der Gemeinde Schallstadt, Eigenbetrieb Wasserversorgung

Überprüfung der hausinternen Wasserleitungen

Zum Jahresende 2013 wurden die Hauswasserzähler abgelesen. Die nächste Ablesung erfolgt im Dezember diesen Jahres. Daher kann ein erhöhter Verbrauch evtl. erst verspätet festgestellt werden.

Da der Berechnung der Wassergebühr jedoch die gemessene Wassermenge zugrundegelegt wird, kommt der eigenen Überprüfung durch den Abnehmer eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zu. § 39 der Wasserversorgungssatzung besagt, daß die gemessene Wassermenge auch dann als Gebührenbemessungsgrundlage dient, wenn sie ungenutzt etwa durch schadhafte Rohre oder Rohrbrüche hinter dem Wasserzähler verlorengegangen ist.

Wir empfehlen deshalb den Abnehmern, alle Zapfstellen innerhalb des Hauses gelegentlich zu überprüfen und auch den Wasserzähler zu kontrollieren. Wenn kein Wasser entnommen wird, darf sich das Zählwerk des Wasserzählers auch nicht bewegen. Sollte der Wasserzähler (das Rädchen) dennoch eine Bewegung aufweisen, so können Sie davon ausgehen, daß hausintern Wasser verloren geht. Im eigenen Interesse sollten Sie dann schnellstens eine Überprüfung vornehmen bzw. durch einen Fachbetrieb vornehmen lassen.

Wir empfehlen auch, von Zeit zu Zeit (auch ohne konkreten Anlaß) in der genannten Weise eine Überprüfung der hausinternen Leitungen vorzunehmen. Achten Sie aber auch auf alle unnatürlichen Geräusche (hörbares Rauschen) in der Leitung, die evtl. auf einen Rohrbruch außerhalb des Hauses hinweisen könnten und melden Sie dies dem Wassermeister.

Unsere Wassermeister sind unter der Tel. (0170) 6 31 38 81 während der üblichen Dienstzeiten von Montag bis Donnerstag von 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr, montags bis 17:00 Uhr und Freitag von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr erreichbar. Nach Dienstschluss haben unsere Wassermeister Notfallrufbereitschaft. Wir bitten Sie darum, diese Rufbereitschaft wirklich nur in Notfällen zu nutzen. Vielen Dank.
Bürgermeisteramt Schallstadt
-Eigenbetrieb Wasserversorgung-



Halloween

Ein Streich kann böse Folgen haben

„Süßes, sonst gibts Saures“ - an Halloween ist es für zahlreiche Kinder und Jugendliche zwischenzeitlich zu einem festen Brauch geworden, sich zu verkleiden, Süßigkeiten zu sam-

meln oder anderen Streiche zu spielen. Im Schutze der Dämmung bleibt es in der Regel meist bei harmlosen Scherzen. Aber es gibt auch Scherze, die gar nicht lustig sind, sondern strafbar. Damit Süßes nicht sauer aufstößt, appellieren wir an alle Eltern, die Regeln für diesen Spaß mit ihren Kindern abzusprechen. Wer beispielsweise den Briefkasten des Nachbarn mit Feuerwerkskörpern in Brand setzt, begeht eine Straftat. Auch wer Autos oder Hausfassaden mittels Farbe besprüht, muss mit einer Strafe rechnen. Denn viele Streiche sind schlicht Sachbeschädigungen. In allen Fällen wird von der Polizei eine Anzeige aufgenommen und der Staatsanwaltschaft vorgelegt. Damit die Halloween-Nacht allen „Geistern“ und „Nichtgeistern“ in guter Erinnerung bleibt, richten wir einen Appell an Eltern und Erwachsene: „Sprechen Sie mit Ihren Schützlingen ganz gezielt über die möglichen Gefahren und Konsequenzen. Zeigen Sie ihnen an Beispielen auf, wo der Spaß aufhört und der Ernst beginnt, damit es zu keinen unangenehmen Folgen kommt!“

OFFENE MOBILE **JUGENDARBEIT**



Die offene mobile Jugendarbeit macht sich zur Aufgabe:

Beratung, Unterstützung und Begleitung für Jugendliche und Eltern in allen Lebenslagen wie z.B. Begleitung zur Polizei wegen einer Straftat, Beratungsgespräche mit der Jugendgerichtshilfe, Hilfe bei Schulproblemen, Schreiben und Hilfe bei Bewerbungen (wenn z.B. kein PC im Hause vorhanden), Beratungsgespräche über Berufswünsche, Vermittlung zur Alkoholberatung, vermittelnde Gespräche zwischen Eltern und Jugendlichen, Begleitung in einer Problemzeit.

Erreichbar bin ich telefonisch unter der Nummer:

0176/41102783 oder per

E-Mail: omj-schallstadt-ebringen@gmx.de

Ihr Mobiler Jugendarbeiter, Julien Brockhaus



Tagespflege in Schallstadt

Kindern Orte geben, um eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Persönlichkeiten zu werden

Liebe Eltern,

Sie haben eine Wunsch- und Wahlmöglichkeit bezüglich des Betreuungsangebotes für Ihr Kind! In Schallstadt gibt vier aktive Tagespflegepersonen mit Angeboten für Kinder unter 3 Jahren, sowie für ältere Kinder ergänzend zu Kindergarten und Schule. Die Betreuung findet in kleinen, individuellen und flexiblen Einheiten statt, in denen Qualität durch stabile Bezugspersonen, Einbindung in Familien und regelmäßige pädagogische Fortbildungen selbstverständlich sind.

Die Tagespflege wird durch die öffentliche Jugendhilfe gefördert, Eltern erhalten Zuschüsse über das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald.

Informationen und Vermittlung über die Geschäftsstelle des Vereins: Tel. 0761/5899908

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis

Am **22. Oktober 2014** wurden an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen (Radar) vom Landkreis durchgeführt:

Messpunkt: Ortsteil Wolfenweiler, Basler Straße

Einsatzzeit: von 14:32 Uhr bis 18:40 Uhr

Zul. Höchstgeschw.: 30 km/h

Gemessene Fahrz.: 1940

Beanstandungen: 42

Höchstgeschw.: 51 km/h

Messpunkt: Ortsteil Mengen, Bienger Straße

Einsatzzeit: von 18:51 Uhr bis 19:46 Uhr

Zul. Höchstgeschw.: 30 km/h

Gemessene Fahrz.: 53

Beanstandungen: -

Höchstgeschw.: - km/h

MÜLLTERMINE

Abfuhrtermine

Montag, 3. November 2014 Restmüll

Mittwoch, 5. November 2014 Biotonne

Alle Termine finden Sie auch in Ihrem Abfallkalender Grünschnittdeponie Mengen:

Öffnungszeiten:

März - November jeden Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Dezember bis Februar jeden Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr

Abfallberatung beim Landratsamt

Telefon: (0 18 02) 25 46 48

Sachbearbeiter beim Landratsamt,

Frau Kuhn, Telefon: (07 61) 21 87-88 15

REMONDIS GmbH & Co. KG, Bad Krozingen

Telefon: (0 76 1) 51 50 99 5

(Restmüll, Biotonne, Papiertonne)

SITA Süd GmbH, Telefon: 0800 188 99 66

(Gelber Sack) gebührenfrei

Kompostpate Ingo Schmitt

Belchenstraße 17, 79189 Bad Krozingen

Telefon: (01 51) 57 11 64 80

Nähere Informationen zu Abfallfragen erhalten Sie auch

auf der Homepage www.abfallwirtschaft-breisgau.de

und per E-Mail unteralb@breisgau-hochschwarzwald.de

ZU VERSCHENKEN

Herrenkleidung große Größen von älterem Herrn zu verschenken, Telefon: 07664 78 25

Interessenten wenden sich bitte direkt an die Schenker (nicht nach 20:00 Uhr oder sonntags). Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Gemeinde, Kirchstraße 16, Telefon 6109-31 oder e-mail rathaus@schallstadt.de zur Veröffentlichung mitteilen.

November

Tag	Zusatz	Uhrzeit	Datum	Veranstalter	Art der Veranstaltung	Ort
Sa			1. Nov. 14			
Sb			2. Nov. 14			
Mo			3. Nov. 14			
Di			4. Nov. 14			
Mi			5. Nov. 14			
Do			6. Nov. 14			
Fr			7. Nov. 14			
Sa			8. Nov. 14			
So			9. Nov. 14			
Mo			10. Nov. 14			
Di		18:00	11. Nov. 14	Musikverein Mengen e.V. und Freiwillige Feuerwehr Schallstadt AöL Mengen	Martinsumzug	
		18:33		Wolfszunft Schallstadt-Wolfenweiler e.V.	Fasnachtsöffnung "Narensuppe"	Örtliche Gaststätte
Mi		18:30 Uhr	12. Nov. 14	Gemeinde Schallstadt	Vereinsvertreterversammlung	Bürgersaal
Do			13. Nov. 14			
Fr		18:30	14. Nov. 14	Landfrauenverein Menger e. V.	Film "Auf der Alm"	Alemannensaal
Sa			15. Nov. 14			
So			16. Nov. 14	Gemeinde Schallstadt	Herbstkonzert	Familienzentrum Käppele
Mo		19:00	17. Nov. 14	Offene Bürgerforum Ortsmitte Schallstadt	Veranstaltungsreihe: „Mittendrin“	Familienzentrum Käppele
Di			18. Nov. 14			
Mi			19. Nov. 14			
Do			20. Nov. 14			
Fr			21. Nov. 14	Kulturverein Schallstadt e.V.	Lesung	Familienzentrum Käppele
Sa			22. Nov. 14	Fußballclub Wolfenweiler-Schallstadt e. V.	Jahrestfeier	JPG-Halle
So			23. Nov. 14			
Mo			24. Nov. 14	Kulturverein Schallstadt e. V.	Kochabend	Familienzentrum Käppele
Di		18:30	25. Nov. 14	Jugendmusikschule Südlicher Breisgau	Schülervorspiel	Musiksaal JPG-Schule
Mi			26. Nov. 14			
Do			27. Nov. 14			
Fr			28. Nov. 14			
Sa			29. Nov. 14	Sport-Club Mengen e.V. & Fußballclub Wolfenweiler-Schallstadt e.V.	Altpapiersammlung	alle Ortsteile
		18:00		Freiwillige Feuerwehr Schallstadt AöL, Schallstadt	Weihnachtsbaumstellen	Kriegerdenkmal Schallstadt
So		14:30	30. Nov. 14	Evangelische Kirchengemeinde Metzen-Häggheim	Adventskaffee	Gemeindehaus Mengen
		14:00		Evangelische Kirchengemeinde Wolfenweiler	Basar	Evangelische Gemeindehaus

Die Gemeinde Schallstadt lädt Sie herzlich ein
zum Konzert am

Sonntag, 16. November 2014, 16:30 Uhr

in die Scheune des Familienzentrums Käppele

Mit Werken von:

Astor Piazzolla, Sergei Rachmaninov, Camille Saint-Saëns,
Hubert Léonhard, Vaughan Williams, Heitor Villa-Lobos,
Jules Massenet und Johann Sebastian Bach

Ausführende:

Harfe: Dorothee Hecking-Neu
Cello: Simone Meyer

Eintritt
8,00 Euro

Vorverkauf
Rathaus Wolfenweiler &
Verwaltungsstelle Mengen

STANDESAMT

Geburtstage

Unsere Glückwünsche gelten:

Herr Balsam Werner Johannes, Ob der Hohlen 42
zum **78. Geburtstag** am 04. November 2014

Frau Koch Klara, Basler Straße 84
zum **89. Geburtstag** am 07. November 2014

Herr Dr. Wirth Alois Peter Adolf, Scheuerleweg 5
zum **78. Geburtstag** am 09. November 2014

Auch allen Jubilaren, die nicht genannt werden möchten, sei-
tens der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche.

Sterbefälle

Sterbefälle

17. Oktober 2014

Frau Sieglinde Meier, Löwengasse 1, 79227 Schallstadt

27. Oktober 2014

Herr Max Martin Ingold, Erlenweg 12, 79227 Schallstadt

AUS DEN KITAS

KITA MENGEN



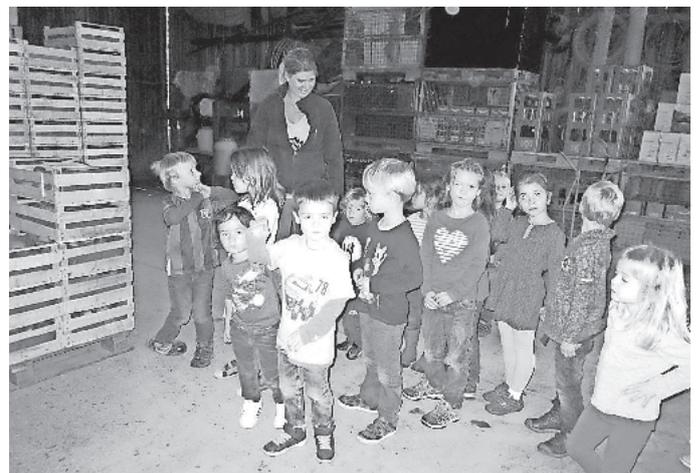
Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!!!

Der Apfel stand bei uns im Mittelpunkt. Wir haben Geschichten gehört über den Apfelbaum, Apfelleder gesungen und den Apfel unter die Lupe genommen.

Abschluss unseres Projektes war der Besuch auf dem Obsthof Sehringer. Am Morgen sind wir zum Obsthof gelaufen und wurden von Frau Sehringer Junior herzlich empfangen. Die Kinderaugen staunten über die große Anzahl der Äpfel. Frau Sehringer machte mit uns eine Führung über den Obsthof.

Die Kinder zeigten große Begeisterung als sie die riesigen gefüllten Apfelkisten und den Begehbare „Kühlschrank“ entdeckten. Zum Abschluss durften die Kinder sich einen Apfel aus der riesigen Apfelkiste nehmen.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Sehringer, das wir den Obsthof besichtigen durften.
Carmen Karle



Beim Fredericktag im evangelischen Kindergarten Gehrenweg konnten die Kinder vieles über die Kartoffel erfahren.

Als Kartoffelpuffer (Reibekuchen) und Kartoffelsuppe schmeckten die Kartoffeln besonders lecker, aber auch im Feuer gebr-

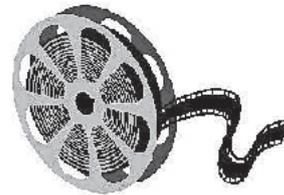


ten konnte man sie genießen. Es gab lila, rote und schwarze und natürlich gelbe Kartoffeln – und alle schmecken nach Kartoffel! Beim Spielen und Basteln konnte man erfahren was man sonst noch mit der Kartoffel machen kann und der Kartoffelkönig kam zum Abschluss auch noch zu Besuch! Es war ein fröhliches Fest, das wir dank des schönen Wetters draußen feiern konnten. Ein herzliches Dankeschön geht an die Landfrauen Schallstadt, die uns bei den Kochaktivitäten unterstützt haben. Ebenso an die Fa. Uhl, die uns einen Grill für die Zubereitung der Kartoffelpuffer zur Verfügung gestellt hat.



SCHULE

FÖRDERKREIS SCHULE SCHALLSTADT



Das Kinderkino kommt wieder in die Schule!

Der Förderkreis Schule Schallstadt e.V. präsentiert im Musiksaal der Johann-Philipp-Glock-Schule am

Samstag, 08.11.2014, 15:00 Uhr Die drei Räuber

Spielfilm Deutschland 2007
Dauer 79 Min., FSK: ab 0

Drei grimmig aussehende Räuber bewaffnet mit Donnerbüchse, Blasebalg mit Pfeffer und einem riesigen roten Beil überfallen Kutschen und berauben die Reisenden. Eines Tages treffen sie auf einem Beutezug auf das kleine Waisenmädchen Tiffany, das sie kurzerhand mitnehmen. Tiffany, ein sehr selbstbewusstes, nicht auf den Mund gefallenes Mädchen, empfindet keinerlei Furcht vor den finsternen Gestalten, im Gegenteil, sie wittert gar die einmalige Chance, dem ungeliebten Waisenhaus zu entkommen. Sie verändert kurzerhand das Leben der drei Räuber, denn sie findet endlich Verwendung für die angehäuften Schätze: Die Räuber suchen nach anderen unglücklichen Kindern, für die sie ein prächtiges Schloss kaufen und schließlich eine ganze Stadt gründen. Liebevoll handgefertigte 2D-Animation, die den einzigartigen Charme von Tomi Unigerers Kinderbuchklassiker und dessen skurrile Figuren wunderbar auf Film überträgt.

Eintritt frei!! Eltern herzlich willkommen!

JUGENDMUSIKSCHULE



Telefonische Sprechstunde der Jugendmusikschule

Die **telefonische** Sprechstunde der Jugendmusikschule Südlicher Breisgau e. V. findet **dienstags von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr** statt. Sie erreichen die Bereichsleiter, Bernd Schäfer, telefonisch unter der Tel. **07633/ 9 38 66 00**. Auf Wunsch kann selbstverständlich auch ein separater Gesprächstermin vereinbart werden.

VOLKSHOCHSCHULE



VHS Südlicher Breisgau

Außenstelle Schallstadt-Ebringen-Pfaffenweiler

Eine passende Tasche für jeden Anlass Taschennähkurs

Ob Sie eine Umhänge- oder Handtasche, eine Kosmetik- oder Einkaufstasche anfertigen wollen, Sie lernen das Verarbeiten

verschiedener Materialien kennen. Eine kleine Schnitt- und Materialauswahl steht im Kurs zur Verfügung. Bitte bringen Sie Ihre Nähmaschine und Ihr Handwerkszeug (Stoffschere, Schneiderkreide, Stecknadeln, Maßband, Schnitt, Stoff und passendes Nähgarn) mit. Bei Fragen zum Kurs erreichen Sie die Dozentin unter Tel. 0173-8793527.

Beginn: Donnerstag 06.11.2014, 17:15 - 18:30 Uhr, 2 Termine
Leitung: Margit Moll
Ort: Annabels Kunst Atelier, Schönbergstraße 49, 79285 Ebringen
Preis: 36,00 €

Meditation -mehr Ruhe im Alltag

-Wochenendkurs-

Meditation ist eine einfache Methode, um den Geist zu beruhigen. Meditation kann zur Stressbewältigung und zur vollständigen Wahrnehmung des Augenblicks führen. Sie kann Sie zu einem reiferen und bewussten Auftreten, zu sich selbst, zu ihrem Herzen, zur Seele führen. Immer mehr können Sie sich selbst erfahren und Ihren Weg erkennen, Sie können glücklicher und zufriedener werden. Sie beeinflusst alle Bereiche des Lebens positiv. Im Alltag mit der Familie und den Kindern, auf der Arbeit usw.

Verschiedene Meditationsarten wie Achtsamkeitsübungen, Fantasiereisen zu inneren Kraftorten, zum Herzen, Atemübungen usw. lernen Sie kennen. Bitte mitbringen: Yoga-Matte, Wolldecke, bequeme Kleidung, Getränk.

Kurstermine: Sa./So. 08./09.11.14 von 10.00-17.00 Uhr (1 Std. Mittagspause).

Samstag 08.11.2014 & Sonntag, 09.11.2014, 10:00 - 17:00 Uhr,
Leitung: Annette Heimann
Ort: Annette Heimann, Schönbergstraße 105, 79285 Ebringen
Preis: 60,00 €

Italienisch A1.1

Lehrbuch: Espresso 1, Erweiterte Ausgabe, ab Lektion 1, Hueber-Verlag. ISBN: 978-3-19-005438-1
Beginn: Montag 17.11.2014,, 20:00 - 21:30 Uhr, 10 Termine
Leitung Dr. Martin Ochs
Ort: Schönbergerschule, Schulstraße 8, 79285 Ebringen, Raum 4
Preis: 56,00 €

Weihnachtskarten selbst gestalten

Der Kurs findet in Englischer Sprache statt

Die schottische Künstlerin Annabel Pattullo gibt Ihnen originelle Ideen mit Techniken wie Collage, Servietten-Technik, Stempeln und Papier-falten um vier fertige Weihnachtskarten selbst zu gestalten. Dieser Workshop findet auf Englisch statt. Die Teilnehmer können in einer entspannten Atmosphäre ihr Englisch üben und 'small-talk' machen. Das Motto ist mit dem Kunsterlebnis auch ein Spracherlebnis zu erfahren.

Es wird 'a cup of tea /coffee and a sweet mincemeat pie' angeboten. Materialkosten werden direkt im Kurs abgerechnet.

Beginn: Samstag 22.11.2014, 14:00 - 17:00 Uhr

Leitung: Annabel Pattullo

Ort: Annabels Kunst Atelier, Schönbergstraße 49, 79285 Ebringen

Preis: 15,00 €

Helena Sutter, Schönbergstraße 127a, 79285 Ebringen
07664 - 96 27 99, helena-sutter@web.de

Weitere Informationen zu den Kursen finden Sie unter www.vhs-bad-krozingen.de oder in unserem Programmheft

FREIWILLIGE FEUERWEHR

FREIW. FEUERWEHR MINGEN



Wir treffen uns vor der Halle in Mengen, wo wir die Laternen anzünden. Dann folgen wir Sankt Martin und den Klängen des Musikvereins. Der Umzug endet bei der Feuerwehr, wo jedes Kind eine Brezel und Tee erhalten wird. Auch für die Bewirtung der Eltern ist gesorgt.

Auf viele bunte Laternen und Euren Gesang freuen sich der Musikverein und die Feuerwehr aus Mengen.

Dienstag, 11. November '14
Treffpunkt um 18.00 Uhr
vor der Halle Mengen

KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MINGEN

Hartheim · Bremgarten · Feldkirch

79227 Schallstadt-Mengen, Hauptstraße 42,

Telefon 07664/2476, Fax 07664/2521,

mengen@kbz.ekiba.de, www.ekimeha.de

Gottesdienste:

Sonntag, 02. November 2014

10.00 Uhr Gottesdienst in Mengen

Sonntag, 09. November 2014

10.00 Uhr Gottesdienst in Hartheim

Samstag, 15. November 2014

19.00 Uhr Geistliche Abendmusik, Kirche Mengen
Akkordeonorchester Heitersheim

Zum nächsten Konzert der Geistlichen Abendmusik im Winterhalbjahr 2014/2015 in der **Evangelischen Kirche Mengen** lädt der Förderverein zu einem Konzert mit dem Akkordeonorchester Heitersheim am **15. November 2014 um 19 Uhr** ein. Das Orchester (Leitung: Tobias Winterhalter, Solistinnen

Karin Fleck und Heike Wissler) präsentiert Stücke von J.S.Bach, Antonin Dvorak, Gustav Holst und anderen. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 16. November 2014

10.00 Uhr Gottesdienst in Mengen – Volkstrauertag – mit dem Musikverein Mengen
Mit anschließender Kranzniederlegung.

Konfirmanden:

Konfirmandenunterricht : mittwochs 15.30 Uhr – 17.00 Uhr im Gemeindesaal in Mengen

Bücher-Tauschzimmer

Freitags 16 – 19 Uhr (Achtung neue Öffnungszeiten!)

Pfarramtssekretariat

mittwochs und freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Es begrüßt Sie herzlichst Ihr

Pfarrer Jobst Bösenacker



**EVANGELISCHES PFARRAMT
WOLFENWEILER-SCHALLSTADT**
Kirchstraße 10, 79227 OT Wolfenweiler,
Telefon: 6519, Fax 61 17 59,
E-Mail: wolfenweiler@kbz.ekiba.de

Gottesdienste:

Sonntag, 02.11.14 20.S.n.Trinitatis

Kein Gottesdienst in Wolfenweiler.

Es wird herzlich eingeladen zum Gottesdienst um

10.00 Uhr in der Evang. Kirche in Mengen

(Prädikantin Rupprecht)

Sonntag, 09.11.14 Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

09.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Hoffmann)

Kinder- und Jugendchor

„Die Popcörner“ (Kinder ab 5 Jahren bis einschl.2.Klasse)

montags von 17.30 – 18.30 Uhr

„Die Peperonis“ (Kinder ab der 3.Klasse)

montags von 18.30 – 19.30 Uhr

jeweils im Gemeindezentrum St. Blasius in Schallstadt.

Leitung: Ingrid Heinrich

Andacht in der Senioreneinrichtung „Batzenbergblick“

Am **Dienstag, 04.11.14** um **16.00 Uhr** halten Frau Dietz und Frau Bobeth die nächste Andacht in der Senioreneinrichtung Haus Batzenbergblick.

Bibelstunden der AB-Gemeinschaft

immer dienstags um 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Probe der Kantorei

immer **dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr**

im Evang.Gemeindehaus

Die Kantorei steht unter der Leitung von Frau Ingrid Heinrich.

Treff am Abend

Einmal im Monat treffen wir uns reihum, um über Gott und die Welt zu reden, vielleicht mal einen Vortrag zu besuchen, ein Buch oder ein aktuelles Thema zu besprechen, ein Spiel auszuprobieren ...

Der Abend beginnt oder endet mit einem kurzen spirituellen Impuls. Herzliche Einladung zum **„Treff am Abend“, Dienstag, 4.11., 20 Uhr**

Bei Sabine Grimm, Ob der Hohlen 44a. Thema: Zivilcourage

Bastelkreis der Frauen

immer **donnerstags** ab **19.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus.
Infos und Leitung: Brigitte Schild, Tel. 6235.

Probe Rejoice Chor

donnerstags um 20.15 Uhr im Evang. Gemeindehaus

Infos und Leitung: Angela Werner

Nachtgebet am Donnerstag um 10 vor 10

(außer in den Schulferien)

im Evang. Gemeindehaus im kleinen Saal.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Ev. Kirchengemeinde Wolfenweiler



**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. BLASIUS**

Schallstadt-Wolfenweiler

Kath. Pfarramt Ebringen, Schönbergstraße 73,
Telefon 7036, Fax 7073

Pastoralreferentin Corinna König, Tel: 611 2155 koenig@kath-batzenberg-schoenberg.de

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Batzenberg-Schönberg

Samstag, 01.11. Allerheiligen

9:00 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler

9:00 Uhr Messfeier in Ebringen

(bitte geänderte Uhrzeit beachten)

unter Mitwirkung des Kirchenchores;

anschl. Totengedenken und Gräberbesuch

Sonntag, 02.11. Allerseelen

9:00 Uhr Messfeier in Ebringen

9:00 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler

10:30 Uhr Messfeier in Schallstadt

Samstag, 08.11.

17:00 Uhr Kleinkindgottesdienst in Pfaffenweiler

18:30 Uhr Vorabendmesse in Ebringen

Sonntag, 09.11.

9:00 Uhr Messfeier in Pfaffenweiler

10:30 Uhr Messfeier in Schallstadt

Frauengemeinschaft Ebringen

Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 13. November

18:30 Uhr Messfeier anschl.

19:30 Uhr Mitgliederversammlung im Don Bosco Heim

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE FREIBURG-TUNIBERG

Pfarramt St. Stephan: St.-Erentrudis-Str. 35,

79112 Freiburg, Telefon 07664/402980,

Seelsorgeeinheit.tuniberg@t-online.de

Gottesdienstordnung vom 01.11. – 09.11.2014 Pfarrer Andreas Mair

Samstag, 01.11. – Allerheiligen -

10.30 Eucharistiefeier (Opf)

Musikalisch mitgestaltet von Capella Nova

14.30 Gräberbesuch / Gedenkgottesdienst (Mu)

Bei schönem Wetter wollen wir uns auf dem Friedhof treffen und dort aller Verstorbenen gedenken, die wir im vergangenen Jahr zu Grabe getragen haben. Hierzu laden wir die ganze Gemeinde ein. Musikalisch gestaltet von der Winzerkapelle Munzingen.

14.30 Gräberbesuch / Gedenkgottesdienst (Wa)

Bei schönem Wetter wollen wir uns auf dem Friedhof treffen und dort aller Verstorbenen gedenken, die wir im vergangenen Jahr zu Grabe getragen haben. Hierzu laden wir die ganze Gemeinde ein. Sollte es regnen, werden wir durch Glockengeläut in die Kirche eingeladen.

Sonntag, 02.11. – Allerseelen**- Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa -**

09.00 Eucharistiefeier (Mu) mit Totengedenken
10.30 Eucharistiefeier (Wa) mit Totengedenken

Montag, 03.11.

19.00 offene Kapelle
ökumenisches Abendgebet
(St. Bartholomae Kapelle in St.Nikolaus)

Dienstag, 04.11. – Heiliger Karl Borromäus, Bischof von Mailand –

18.00 Rosenkranzgebet (Mu)
18.30 Eucharistiefeier (Mu)
19.45 – 21.00 Exerzitien im Alltag
(ev. Gemeindehaus in Opfingen)

Donnerstag, 06.11.**- Gebetstag um geistliche Berufungen -**

18.00 Rosenkranzgebet (Wa)
18.30 Eucharistiefeier (Wa)
für Dominikus Allgeier und Ewald Tränkle
und verstorbene Angehörige
18.00 Rosenkranzgebet (Mu)

Freitag, 07.11.

14.30 Rosenkranzgebet in der Waldkapelle (Wa)

Samstag, 08.11.**- Zählung der Gottesdienstteilnehmer -**

18.30 Sonntag-Vorabendmesse (Wa)

Sonntag, 09.11. – Weihetag der Lateranbasilika –**- Zählung der Gottesdienstteilnehmer -**

09.00 Eucharistiefeier (Mu)
10.30 Eucharistiefeier (Opf)
10.30 Kindergottesdienst (Wa)

Altenwerk St.-Stephan

Liebe Wanderfreunde,
zu unserer letzten Wanderung in diesem Jahr treffen wir uns am **Mittwoch, den 05. November 2014** um **12.40 Uhr** bei der Bushaltestelle in der Romanstraße. Wir fahren um 12.47 Uhr mit dem Rast-Bus 241 nach Schallstadt zum Bahnhof, dann mit dem Regional-Express nach Heitersheim und mit dem Will-Regionalbus 261 nach **Sulzburg/Marktplatz** (Ankunft 13.47 Uhr). Wir gehen durch das Städtchen bis zum Sportplatz und dann bequem am Sulzbach entlang bis kurz vor das Malteserschloß **Heitersheim**. (ca. 6 km) Direkt daneben werden wir im schönen neuen Café „Villa Artis“ zur gemütlichen Einkehr erwartet. Die Rückkehr in Munzingen wird ca. 18.30 Uhr sein. Im „Warteck“ machen wir noch einen kurzen Rückblick auf das zurückliegende Wanderjahr und eine Vorschau auf 2015 mit Verteilung des neuen Wanderplanes. Ich bitte **alle** Mitwande-

rer – auch die mit Regiokarte - unbedingt um **Anmeldung bis Dienstag, 04. November 2014 bis 14.00 Uhr**. Die benötigten **Sammel-Fahrscheine** werden dann wie gewohnt von mir besorgt. Auskunft bei Heinz Straub, Wanderführer, Telef. 4881



**NEUAUSSCHLIEßLICHE
KIRCHE**
Schallstadt-Wolfenweiler,
Gehrenweg 9

Übliche Gottesdienstzeiten:

sonntags, 9:30 Uhr Gottesdienst
und **mittwochs**, 20:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!
Weitere Auskünfte sind dem Schaukasten vor der Kirche zu entnehmen.



LIEBZELLER GEMEINSCHAFT
im Liebzellener Gemeinschaftsverband e.V. –
innerhalb der Evang. Landeskirche und
EC-JUGENDARBEIT WOLFENWEILER
Erlenweg 13, 79227 Schallstadt

Gemeinschaftsgottesdienst

Sonntag, 17:00 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde

Dienstag, 17:30 Uhr Evangelisches Gemeindehaus

Jungschar: 2. bis 5. Klasse

Donnerstag, 17:00 bis 18:30 Uhr

Jugendbund: ab 16 Jahre

Freitag, 20:00 Uhr

Weitere Infos:

R. Luginsland: 0766467 70
M.Müller: 0160 97601405
www.ec-wolfenweiler.de



**Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB**

Gemeinsam Christus bekennen

Wir laden ein zur Bibelstunde im Evangelischen Gemeindehaus. **dienstags: 17:00 Uhr**

Kontaktadresse: Johanna Meier, 07664 7518

VEREINE

FC WOLFENWEILER

**FCW – VfR Umkirch 5:0 (1:0)**

Nie gefährdeter Sieg gegen einen Gegner, der im ganzen Spiel nicht einmal aufs FCW-Tor schoss. Alle anderen Vereine spielten ebenfalls „für“ den FCW, so dass wir momentan auf Tabellenplatz 2 stehen, punktgleich mit 2 weiteren Vereinen

und mit einem Zähler Rückstand auf den überraschend zu Hause vom ASV Mendingen geschlagenen PTSV Jahn Freiburg II, der allerdings noch ein Spiel weniger hat.

Man hat gleich zu Beginn der Partie gesehen, warum Umkirch momentan ganz am Ende der Tabelle steht: die Mannschaft reiste mit genau 11 spielberechtigten Spielern an und hatte somit keine Auswechsellmöglichkeit. In der 1. Hälfte schlug sich der Gast allerdings wacker, auch wenn der FCW einige Großchancen „liegen ließ“. So schoss Jochen Schumacher zwar früh in der 5. Minute das 1.Tor. Mehr war aber nicht in Halbzeit eins. Erst als sich der Gast in der 65. Minute durch eine gelb-rote Karte selbst dezimierte, konnte er dem FCW nichts mehr entgegen setzen. Anschließend fielen die FCW-Tore wie „reife Früchte“: das 2:0 erzielte Marco „Meise“ Mehofer (67.), das 3:0 Jochen Schumacher mit einem „Beinschuss“ gegen den ansonsten überragenden Gästetorhüter. Nach guter Balleroberung durch Philipp Bressmer konnte Nico Wassmer auf 4:0 (73.) erhöhen. Den Schlusspunkt in der einseitigen Partie setzte Mathias „Matze“ Bronner an seinem 26. Geburtstag per Handelfmeter zum 5:0 (81.). Glückwünsche an ihn sowohl zu seinem Ehrentag als auch zum Tor und Glückwunsch an die ganze Mannschaft, auch wenn es im nächsten Spiel einer besseren Chancenverwertung bedarf, um erneut erfolgreich zu sein. Dank an Stephan Schenk und Jürgen Froböse, die den abwesenden Trainer Markus Wellinger hervorragend vertreten haben.

Vorschau:

Am **Sonntag, 02.11.** fahren wir zum **ESV Freiburg**. Nach den Erfahrungen in den Vorjahren dürften wir auf dem Hartplatz spielen. Die **Zweite** beginnt um **12:45 Uhr**, die **Erste** um **14:30 Uhr**. Mit der Unterstützung zahlreicher Fans im Rücken spielt es sich in dieser für den Saisonausgang wichtigen Partie einfacher. Also: kommt zum ESV und unterstützt den FCW! Mit dem Fahrrad dauert es ca. 15 – 20 Minuten, auch ohne E-Bike. Und auf der Rückfahrt zur Stärkung noch ins FCW-Clubheim.

Trauer um Manfred Zimmermann

Der FCW trauert um sein Mitglied Manfred Zimmermann, das am 26.10. verstorben ist. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt der Familie.

Roland Beckert, 1. Vorstand

GEMEINSCHAFT DER MENGENER VEREINE



Die Vereinsgemeinschaft Mengen sucht ab den 1. Januar 2015 eine(n) neue(n) Vorsitzende(n). Ihr Aufgabengebiet wären u.a. die Organisation des Alemannenhocks und auch kleine repräsentative Aufgaben. Wenn Sie also über Organisationstalent verfügen und Lust haben die Mengener Vereine zu unterstützen melden Sie sich doch bei Andrea Heieis, Tel.: 07664/5050584 oder Thomas Ingold, Mobil.: 0151-40217070 oder bei einem Vorstandsmitglied der Mengener Vereine.

KERNZEIT-VEREIN-MENGEN



Einladung zur Generalversammlung des Kernzeitverein Mengen e.V.

Am 03.11.2014 um 20.00 Uhr im Raum der Kernzeitbetreuung in der Grundschule

Tagesordnungspunkte der Versammlung:

- Begrüßung
- Jahresbericht 2013
- Bericht des Kassenwarts
- Bericht des Kassenprüfers
- Bericht der Betreuerinnen
- Entlastung des Kassenwartes und der gesamten Vorstandschaft
- Wahl des 2. Vorsitzenden und des Schriftführers
- Verschiedenes, Anträge und Wünsche

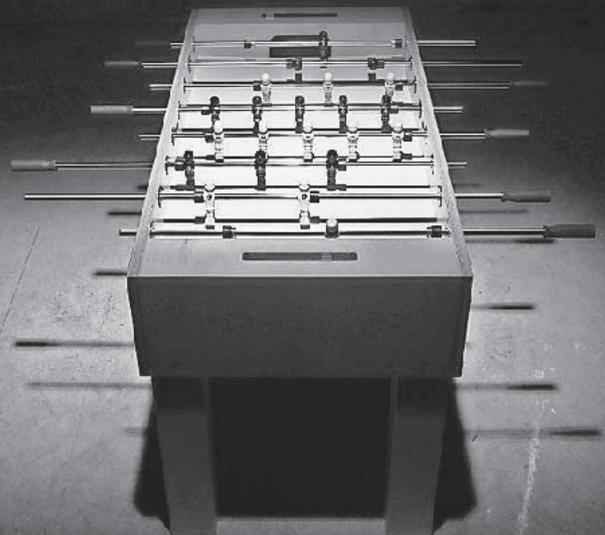
Anträge von Mitgliedern die bei dieser Generalversammlung berücksichtigt werden sollen, müssen schriftlich 7 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden Heinz Jakob, In den Schäfergärten 24, 79227 Mengen eingereicht werden.

KULTURVEREIN MENGEN



KickerKneipe

*Einen Abend im Monat ausgiebig Kickern!
Ab dem 7. November Jeden 1. Freitag Im Monat.
Gespielt wird nach Lust und Laune, mit Musik und Bar.
Mitzubringen sind warme Kleidung und wer noch hat,
einen weiteren Kickerisch!*



Jeden 1. Freitag im Monat, ab 19 Uhr Eintritt frei!

Kulturverein Mengen e.V. | Stollenstr. 32 | 79227 Mengen

MENSCH UND UMWELT



Einladung zum Oktober-Treff 2014 von MUT e.V.

Liebe MUTige Mitglieder, die Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie der Europäischen Union durch deutsche Gesetzgebung fordert von den Kommunen die Aufstellung von Lärmaktionsplänen. Auch im

MUT-Land sind die Kommunen dabei, solche Pläne zu erarbeiten. Als Lärminderungsmaßnahme im Bereich Schiene wird die „schnelle Realisierung des 3. und 4. Gleises“ vorgeschlagen. Sicher eine sehr sinnvolle Maßnahme angesichts des zähen Kampfes um die Bürgertrasse. Das „schnell“ können wir uns allerdings abschminken, wenn es im derzeitigen Schnecken-tempo weitergeht. Bei der Lösung der Hochwasserfrage geht es nicht voran. Dabei steht im Protokoll der 9. Sitzung des Projektbeirats vom 14.7.2014, dass „möglichst kurzfristig eine Lösung angestrebt“ wird. Die MUTigen haben das Gefühl, dass sie eingelullt werden.

Zum aktuellen Stand führt der MUT-Vorstand Gespräche mit dem Regierungspräsidium Freiburg und dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, die vom Projektbeirat mit der Angelegenheit betraut sind. Über das Ergebnis der Gespräche wollen wir informieren und laden dazu Sie sowie alle am menschenverträglichen Ausbau der Rheintalbahn interessierte Bürgerinnen und Bürger zum öffentlichen Oktober-Treff von MUT am **Freitag, dem 31.10.2014, bereits um 17.00 Uhr, Raum 101 der Max-Planck-Realschule in Bad Krozingen** herzlich ein. Zudem geben wir einen Überblick über den Sachstand der anderen Kernforderungen von BADEN 21. Bei der Kernforderung 3 - Westumfahrung Freiburg - hat sich „Historisches“ getan: Erstmals hat die DB eine Neuplanung gemäß BADEN 21 durchgeführt! Am 16.10.2014 wurde sie in der Ludwig-Jahn-Halle in Teningen der Öffentlichkeit präsentiert. Es wäre schön, wenn wir mit der Kernforderung 4 – Bürgertrasse – endlich auch so weit wären. Bitte helfen Sie mit, auch weiterhin unser erklärtes Ziel konsequent zu verfolgen:

300 Güterzüge täglich!

**Der Krach der Bahn ist unerträglich.
Die Bürgertrasse schafft uns Ruh' –
Wir kriegen nachts die Augen zu.**

Wir brauchen Ihr Engagement und rechnen auch weiterhin fest mit Ihrer Unterstützung.

Der Vorstand von MUT e.V.

SPORTCLUB MINGEN E.V.



A-Jugendspitzenspiel am kommenden Samstag, 01.11.14 um 11:30 in Tunsel

Am kommenden Samstag, den 01.11.14 um 11:30 Uhr kommt es auf dem Sportplatz in Tunsel zum Spitzenspiel in der A-Jugend. Der Tabellenerste, die SG Bremgarten-Tunsel empfängt unsere Jungs, derzeit Tabellenzweiter. Wir würden uns über eine große Unterstützung zu diesem schweren Auswärtsspiel freuen. Jugendleitung SC Mengen

3. Boulenachtturnier

Die Bouleabteilung des SC Mengen veranstaltet am Samstag den 22. November sein drittes Nachtturnier auf dem Sport- und Boulegelände des SC Mengen. Beginn ist um 18 Uhr. Startgebühr: 5.00 €. Anmeldung bis zum 16.11.2014 im Clubheim des SC Mengen unter 07664/4182 (Mo. -Sa. ab 16:00 Uhr) oder bei Rudolf Gimbel: 0171-8625055.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Die Bouleabteilung freut sich auf Ihr Kommen.

Ergebnisse:

C-Junioren

SV Kappel II - SG Munzingen/Mengen II 0:0

B-Junioren

ESV Freiburg - SG Biengen 1:3

Aktive

SC Mengen - ESV Freiburg 5:1 (3:0)

Torschützen: Raphael Riesterer (2), Joachim Engler, Hassan Kechkach, Alexander Elmlinger

Gegen den Tabellenzweiten erwischte unsere Mannschaft einen Start nach Maß. Das Spiel war kaum angepfiffen, da tauchte Joachim Engler allein vor dem gegnerischen Torhüter auf und erzielte mit einem sehenswerten Schuss die 1:0 Führung. Wenige Minuten später war es unser Kapitän Raphael Riesterer der per Kopf auf 2:0 erhöhte. Mit der 2:0 Führung im Rücken kontrollierte man das Spielgeschehen und kam weiterhin zu guten Chancen. Nach einer guten halben Stunde war Hassan Kechkach mit einem gefühlvollen Heber zum 3:0 zur Stelle. In der zweiten Hälfte spielte unser Team weiterhin nach vorne. In der 70. Minute setzte sich Alexander Elmlinger im gegnerischen Strafraum durch und traf zum 4:0. Auf den Anschlusstreffer der Gäste antwortete Raphael Riesterer mit seinem zweiten Treffer zum 5:1 Endstand.

SC Mengen II - ESV Freiburg II 0:2 (0:1)

Gegen die Gäste aus Freiburg wäre mehr drin gewesen. Die Mannschaft schaffte es allerdings nicht den frühen Rückstand aufzuholen.

Termine:

Samstag, den 01. November 2014

A-Jugend 11:30 Uhr SG Bremgarten - SG Biengen in Tunsel
B-Jugend 13:00 Uhr SG Biengen - SG Kappel in Biengen

Sonntag, den 02. November 2014

C-Junioren 10:30 Uhr Polizei-SV Freiburg II - SG Munzingen/Mengen

Aktive 13:00 Uhr Sport vor Ort Rieselfeld II - SC Mengen II

Aktive 15:30 Uhr Sport vor Ort Rieselfeld - SC Mengen

Dienstag, den 04. November 2014

Boule 18.30 Uhr Boule

Aktive 19:00 Uhr Training

Mittwoch, den 05. November 2014

AH 19:15 Uhr Training

A-Jugend 19:30 Uhr SG Biengen II - SV Waldkirch II in Biengen

Donnerstag, den 06. November 2014

Boule 18.30 Uhr Boule

Aktive 19:00 Uhr Training

Freitag, den 07. November 2014

CII-Junioren 18:15 Uhr SG Staufener SC II - SG Munzingen/Mengen II in Ballrechten

Homepage:

im Netz unter <http://www-sc-mengen.de>

Clubheim:

Unser Clubheim ist bei Spiel- und Trainingsbetrieb täglich (außer Montag) geöffnet. Am Wochenende ist wieder Bundesliga. Am Dienstag 04. und Mittwoch, den 05. November 2014. spielt die Champions-League.

TURNVEREIN MINGEN E.V.**HIP HOP startet wieder...****HIP HOP ab 7 Jahren**

Start: Freitag, 14.11. 2014
16:00-16.45 Uhr

+

HIP HOP ab 12 Jahren

Start: Freitag, 14.11. 2014
17:00-18:00 Uhr

Einsteigerkurs 6 Wochen (14.11.-19.12.) € 30,-
erster Termin kann geschlüsselt werden € 5,-
Info & Anmeldung:

MarenHaase@gmx.net oder
Tel.: 07664-9290134

BADMINTON ERWACHSENE

Freitag 20.30 – 22.30 Uhr
In der Turnhalle
Kostenlose Schnupperabende
07. und 14.11.2014

Zumba Party

wo: Halle Mengen
Wann: Einlass 19:15 Uhr, Beginn:19:30 Uhr
... auch für Beginner , keine Anmeldung erforderlich!

TURNVEREIN WOLFENWEILER-SCHALLSTADT**Winterzeit Nordic-Walking-Zeit**

Die Laufgruppe trifft sich **Dienstags 18:30 Uhr** (mit Warnweste und Stirnlampe) **Samstags 15:00 Uhr**, jeweils an der Halle in Schallstadt

Infos unter Telefonnr.: 07664/60238 Elke Noack

Tischtennis-Ergebnisse**Herren****TV Schallstadt I - Auggen III 0:9****Was für eine Abfuhr!**

Gleich zu Beginn verlor unsere bis dato verlustpunktfreie Mannschaft 2 der 3 Eingangsdoppel in der Verlängerung des 5. Satzes. Danach war wohl der Siegeswille nur noch begrenzt vorhanden.

TTC Bor. Griesheim II - TV Schallstadt I 3:9

Gut erholt vom Spiel gegen Auggen, spielte unsere Mannschaft wieder einen sicheren Sieg heraus. Nur die ausgezeichnete Nr.1 der Gegner konnte punkten.

Die Zähler für Schallstadt:

Doppel: Lupberger/Kabis u. Meier T./Meier A. je 1x

Einzel: Rathje 2x, Lupberger, Kabis, Kaltenbach, Meier T. u. Meier A. je 1x

SV Blau-Weiß TV III - TV Schallstadt II 9:3

Viel mehr war gegen den Staffelfavoriten nicht drin!

Immerhin punktete Joker **Marcus Beiser** im Einzel, sowie im

Doppel zusammen mit **Helmut Günter**. Den 3. Punkt holte mit sehr gutem Spiel

Klaus Arnold gegen die Nr. 2 der Gastgeber.

Jugend**TV Schallstadt - SV Kirchzarten IV 1: 8**

Klare Niederlage gegen den Tabellenführer!

Den Ehrenpunkt holte **Jonas Lupberger**.

Laufgruppe - Läuferausflug

Am Samstagmorgen den 18. Oktober traf sich die Laufgruppe mit Anhang an der Turnhalle zu ihrem Jahresausflug. Bei traumhaft schönem Wetter ging es von dort mit dem Pkw zur Talstation am Schauinsland, an der die zweitägige Wanderung mit Übernachtung in Muggenbrunn begann. Es ging den steilen Wanderweg hoch zur Holzschlägermatte, an der wir die verbrauchte Energie wieder auf tankten. Gestärkt ging es weiter zur Passhöhe am Schauinsland. Bei toller Alpensicht und bester Laune wanderten wir über die Halde und Notschrei nach Muggenbrunn zu unserer Übernachtung. Nach einem geselligen Abend und einer erholsamen Nacht, brachen wir nach dem Frühstück gegen 10:00 Uhr auf, wanderten von Muggenbrunn hoch zum Stübenwasen und weiter zum Notschrei. Dort stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen. Auch wenn nicht mehr jeder seinen Lieblingskuchen ergattern konnte, ging es fröhlich weiter Richtung Schauinsland. Das Wetter und die Sicht war genau so grandios wie am Vortag. Über Gieshübel, Kaltwasser, Eduradshöhe und Bohrer wanderten wir zurück zur Talstation, wo unsere Pkw's standen. Den tollen Ausflug beendeten wir in der Pizzeria Nico in Schallstadt.

Das Kinderturnen für die 5- 6 Jährigen geht mit neuem Termin wieder los!!!

Anne Leist übernimmt die Gruppe des Vorschulturnens.
Neue Termine:

ab Dienstag, 04.11.14

**immer dienstags von 14 -15 Uhr
in der Mooswaldhalle.**

SONSTIGES



Das Offene Bürgerforum Ortsmitte Schallstadt hat im September seine 5-teilige Themenreihe „Mittendrin“ begonnen. Als erster Termin hatten wir uns am 13.9.2014 zum Thema „Nutzung als Marktplatz“ ausgetauscht und interessante Nutzungsformate erarbeitet.

Wir laden die Bürgerschaft von Schallstadt ganz herzlich ein, sich weiterhin an der Gestaltung der Ortsmitte aktiv zu beteiligen.

Folgende Termine und Themen sind vorgesehen:

Montag, den 17.11.2014 um 20 Uhr in der Käppelescheune

Thema „Grünflächen - Freizeit - Naherholung“

Montag, den 15.12.2014 um 20 Uhr in der Kappelescheune
Thema „Jugend in Schallstadt“

Montag, den 12.1.2015 um 20 Uhr Thema „Altwerden in Schallstadt“

Montag, den 23.2.2015 um 20 Uhr Thema „Bürgerschaftliches Engagement (z.B. Tauschbörsen, Backhausle)“

Für das Offene Bürgerforum Ortsmitte Schallstadt
Roland Schöttle

Für TV-Kabelnutzer

Bei Nachfragen zu Ihrem Kabel-Anschluss oder insbesondere bei Störungen erhalten Sie Auskunft bei folgenden Stellen:

Ortsteile Schallstadt und Wolfenweiler:

KabelBW, Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de

Kundenservice: 01 80 5 88 81-50

Fax: 01 80 5 88 81- 51

Email: kundenservice@kabelbw.de

Ortsteil Mengen:

PrimaCom Angelbachtal GmbH & Co. KG

Kundenservice: (0 18 05) 22 16 16

Stadtverwaltung Bad Krozingen:

Folgende Stellen sind baldmöglichst neu zu besetzen:

Pädagogische Fachkräfte

für den Kleinkindbereich in Voll- sowie Teilzeit (Kindergärten Kurgarten und Biengen) Das ausführliche Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage!

Kontakt: Stadt Bad Krozingen, Abteilung Innenleitung,
Basler Straße 30, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 / 407 - 188

Gedenkfeier auf dem deutschen Soldatenfriedhof Bergheim/ Elsass (18 km nördlich von Colmar)

Volkstrauertag , 16. November 2014

Beginn: 15.00 Uhr

Es sprechen: Pfarrer Paul Thomann, Bergheim / Geistliches Wort; Herr Jean Klinkert, Vice-Président du Comité de Monument National de l'Hartmannswillerkopf

Musikalische Umrahmung: Musikverein Wettelbrunn e.V.

Mit Ihrer Anwesenheit und Teilnahme an unserer Feierstunde

stärken Sie die deutsch-französische Freundschaft. Sie setzen damit ein Zeichen gegen das Vergessen. Die Bevölkerung diesseits und jenseits des Rheins ist herzlich eingeladen.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Deutsches Generalkonsulat, Bezirksverband Südbaden-Südwürttemberg-Strasbourg

Schwarzwaldverein Freiburg-Hohbuhl e. V.

Samstag 08. November

„Landschaftspflege am Kaiserstuhl“

Treff: 9 Uhr, am Badloch, Information bei Manfred Metzger, Tel. 07665/2430

Sonntag, 09. November

„Heimatmuseum Tutschfelden“,

Bhf. Herbolzheim-Tutschfelden über den Herbolzheimer Berg und zurück, Treff: 9,50 Uhr, Hbf, Zug Offenburg, Wanderführer steigen in Emmendingen zu, Aufstieg: 100m, Gehzeit: 3,5Std/10km, leicht Einkehr: ja, Anmeldung bis zum 5. Nov., Führung: Brigitte und Ernst Huber, Tel. 07641/9330469

Mittwoch, 12. November

„Mittwochwandertreff“,

leichte Wanderung, 2Std, Treff: 9,45 Uhr, Hbf (Halle), Organisation/Information: Hildegard Buchholz, Tel. 0761/493057, Mobil: 01757314055 **Gäste sind herzlich willkommen**

Berufe in Uniform

Am Donnerstag, 6. November, informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Polizeidirektion Freiburg und der Zollverwaltung über „Berufe in Uniform“. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Interessierte Jugendliche erfahren in Vorträgen und daran anschließenden Beratungen (bis 16:30 Uhr) alles Wissenswerte zur Laufbahn bei Bundeswehr, Polizei oder Zoll. Eine Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung ist nicht erforderlich. Mehr Information gibt es unter 0761 2710 264.

Fireworks of Rock

Samstag, 8. November 2014, 20 Uhr

FORUM Merzhausen

Dorfstraße 3, 79249 Merzhausen

Tickets: reservix.de, artisse.de – BZ-Ticket, Bertoldstr. 7, FR – GebuSch am FORUM Merzhausen

Ende des redaktionellen Teils

